Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 65 (1956)
Heft: 2

Artikel: Der neue Rotkreuzchefarzt : Oberstlt. Reinhold Käser
Autor: Albertini, A. v.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-975607

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER NEUE ROTKREUZCHEFARZT

Oberstlt. Reinhold Käser

Doktor der Medizin,
Spezialarzt für Otolaryngologie

Oberstlt. Reinhold Käser. Foto A. Gugger, Bern.

Seit dem Rücktritt von Oberst Hugo Remund, Rotkreuzchefarzt im Zweiten Weltkrieg, haben sich die Behörden des Schweizerischen Roten Kreuzes mehrmals sehr eingehend mit den Problemen der Rotkreuzchefarzt-Stellung beschäftigen müssen, hauptsächlich wegen der Frage, ob diese wichtige Position neben- oder vollamtlich zu besetzen sei. Der Versuch, die Stellung zum Vollamt auszubauen, hat nicht befriedigt, und so ist das Zentralkomitee nach dem Tode von Oberst Ryncki zur Ueberzeugung gelangt, dass die in Friedenszeiten übliche nebenamtliche Stellung eine optimale Lösung sei. Oberstlt. Käser hat denn auch, zuerst nur versuchsweise, die Stelle im Nebenamt übernommen, ohne dabei seine spezialärztliche Tätigkeit aufzugeben, und es hat sich nach neun Monaten gezeigt, dass diese Lösung auch für ihn die richtige ist. Dr. Käser hat sich dann entschlossen, sich für die Rotkreuzchefarztstelle im Nebenamt definitiv zur Verfügung zu stellen.

Mit der ehrenvollen Wahl, die der Bundesrat am 23. Dezember 1955 vollzog, wurde das Schweizerische Rote Kreuz einer grossen Sorge enthoben. Wir haben wieder einen ausgezeichneten Rotkreuzchefarzt, der die Aufgaben dieses Amtes mit grosser Hingabe und mit vollem persönlichen Einsatz bewältigt und daneben noch Zeit findet, seine spezialärztliche Praxis als Otolaryngologe weiterzuführen. Damit ist beiden bestens gedient: das Schweizerische Rote Kreuz verfügt über einen Rotkreuzchefarzt, der sich in seiner Rotkreuztätigkeit auf die militärischen Aufgaben konzentrieren kann, und dem Rotkreuzchefarzt seinerseits ist die Möglichkeit geboten, seine ärztliche Praxis weiterzuführen, was für ihn nur ein Vorteil bedeuten kann.

Oberstlt. Käser wurde am 15. Januar 1910 in Zollbrück geboren und ist in Melchnau BE heimatberechtigt. Er schloss sein Medizinstudium 1934 in Bern ab und genoss die fachliche Weiterbildung in Bern und Basel. 1941 eröffnete er eine eigene Praxis in Solothurn und gründete eine Spezialabteilung am Bürgerspital für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. 1943 siedelte er nach Bern über. Seitdem betreibt Dr. Käser als Spezialarzt eine eigene Praxis und ist operativ am Lindenhofspital sowie am Spital Langnau i. E. tätig. Militärisch war Oberstlt. Käser zuletzt Brigadearzt 11. Neben der eigentlichen militärischen Tätigkeit hat sich Oberstlt. Käser mit Hingabe der ausserdienstlichen Ausbildung der Sanitätstruppen als Obmann der technischen Kommission des Schweizerischen Militär-Sanitäts-Vereins gewidmet und auch in den Offiziersgesellschaften in verdienstvoller Weise gewirkt.

Oberstlt. Käser hat somit die besten Voraussetzungen für sein neues Amt mitgebracht, und es ist ihm auch gelungen, sich in erstaunlich kurzer Zeit in seine neuen Funktionen einzuarbeiten. Daneben hat er auch grosses Verständnis für die Eigenart der Rotkreuzarbeit bewiesen. Das Zentralkomitee hat ihn als liebenswürdigen und ausgezeichneten Mitarbeiter schätzen gelernt und freut sich, das neue Jahr mit einem neuen Rotkreuzchefarzt beginnen zu können, der die beste Gewähr für eine harmonische und fruchtbare Zusammenarbeit bietet.

Prof. Dr. A. v. Albertini
Präsident des Schweizerischen Roten Kreuzes